

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 34 (1924)
Heft: 9

Bibliographie: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Panorama vom Schneebehorn. Von Ing. E. Imhof. Verlag: Verkehrsverein des Zürcher Oberlandes, Fischental. 1 Fr.

Dieses Panorama vom Schneebehorn bietet gleichsam eine Ergänzung zu der übersichtlichen, im Maßstab 1:25,000 ausgeführten Exkursionskarte und kann allen Freunden des Zürcher Oberlandes bestens empfohlen werden.

Maurer, S. F. *Vorwärts und Aufwärts.* Lebensbilder von Männern, deren Weg aus der Tiefe in die Höhe führte. Meiringen, Verlag W. Loepthien-Klein. 186 S. geb. Fr. 4.50.

Das Buch bringt zehn kürzere Lebensbilder von Männern, die sich durch Fleiss, Ausdauer und Mut aus ganz engen Verhältnissen zu Ansehen und geachteter Stellung emporgeschwungen haben. Die Ausführungen wollen ein Ansporn und eine Ermunterung sein für junge Leute, sich durch äussere Hindernisse im Leben nicht entmutigen zu lassen. Das Buch sei zur Anschaffung für Volksbibliotheken und Jugendbüchereien bestens empfohlen!

Walther, Fr. *Mit Stichel und Stift.* Einführung in die Technik der Graphik. Zürich, Verlag Orell Füssli. 66 S. u. 37 Tafeln. geb. 10 Fr.

Eine knappe, aber trotzdem recht klare Darstellung der verschiedenen Techniken, die in der Graphik zur Anwendung kommen. Der Verf. zeigt, worin das Verfahren beim Hoch-, Tief-, Flach- und Farbendruck besteht. Zahlreiche beigegebene Schwarz- und Farbendrucktafeln bringen eine gute Veranschaulichung. Wer sich über die graphischen Techniken zu orientieren wünscht, dem sei dieses treffliche Buch als zuverlässiger Führer bestens empfohlen!

Ernst, Fritz. *Der Klassizismus in Italien, Frankreich und Deutschland.* Amalthea-Verlag. Zürich-Wien. 153 S.

Die schweizerische Literaturkritik geht in den letzten Jahren erfreuliche Wege. Während aber Kritiker wie Korrodi, Rychner, Muschg u. a. m. mit der Einzellerscheinung sich beschäftigen, spannt Fritz Ernst den Kreis seines Schaffens viel weiter, indem er, dem russische wie spanische oder italienische Literatur gleich vertraut ist, den Wechselbeziehungen der verschiedenen Nationalliteraturen nachgeht. Goethe, Nietzsche u. a. ahnten und schauten die Morgenröte einer europäischen Literatur. Freilich sind zunächst nur Nationalliteraturen zu sehen, und erst durch Vergleiche ergeben sich Beziehungen zwischen den einzelnen. Als erstes Zeugnis dieser Vergleichsarbeit und als erste Abhandlung in einer Reihe legt Fritz Ernst dieses Buch über den Klassizismus in Italien, Frankreich und Deutschland vor. Ausgehend von den einzelnen Nationen und den einzelnen Dichtungsgattungen Epos, Roman, Drama durchschreitet er kühn den weiten Weg, auf dem wir Dante, Pulci, Ariost, Boccaccio, Tasso, Ronsard, Chapelain, Voltaire, Rabelais, Molière, Corneille, Racine, Klopstock, Wieland, Goethe, Schiller, Lessing, Hölderlin begegnen.

In schlackenreinen Studien meistert er den grossen Gegenstand mit grösster Einsicht und Eindringlichkeit und kultiviertestem Formwillen. So liest sich das Buch bei aller Genauigkeit, die nirgends die mühevollen Kleinarbeit des Historikers verschmährt, keineswegs wie eine Literaturgeschichte, sondern als das höchst lebendige und eindrucksvolle Zeugnis eines schaffenden, ordnenden und gestaltenden Geistes, der seine Grenzen in die fernsten Weiten steckt.

So tut Fritz Ernst mit diesem Buche den ersten wagemutigen und

erfolgreichen Schritt auf dem Gebiete der littérature comparée und hat damit ein Werk geschaffen, dessen weite Schau und künstlerische Zucht gleichermassen Zeugnis seiner ungewöhnlichen Einsicht und Begabung sind. Mögen in der geplanten Reihe solch vergleichender Schriften bald die weiteren Bände folgen! J.

Deutsche Jugendbücherei. Begründet von den Vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen. Hrsgg. vom Dürerbund. Berlin W. 9, Verlag Hermann Hillger. Jedes Heft 32 S. 15—20 Rp.

Diese Jugendbücherei setzt sich zum Zwecke, einen guten, aber möglichst billigen Lesestoff für Schulen zu schaffen. Bereits liegen über 160 solcher Hefte für Klassenlektüre vor. Von den zuletzt erschienenen erwähnen wir: Storm, Pole Poppenspüler, Bonsels Indienfahrt, G. Frenssen, Jörn Uhl, G. Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit; W. Raabe, Der Marsch nach Hause. Auf Wunsch sendet der Verlag ein genaues Inhaltsverzeichnis dieser Sammlung. Eine sehr empfehlenswerte Sammlung!

Neue Bücher über Naturwissenschaften. Wir möchten nachstehend auf einige neue Bücher aufmerksam machen, die dem Lehrer als Hilfsmittel für den Unterricht in den verschiedenen Disziplinen der Naturkunde gute Dienste leisten dürften: *Karl Kraepelin: Einführung in die Biologie.* Zum Gebrauch an höheren Schulen und zum Selbstunterricht. (Kleine Ausgabe.) Bearbeitet von C. Schäffer. 2. Aufl. Mit 333 Textbildern und verschiedenen Tafeln. Leipzig 1923. B. G. Teubner. 253 S. Mk. 3.40. Das Buch enthält willkommene Anleitungen zu Versuchen, Beobachtungen und mikroskopischen Untersuchungen. Der unterrichtlichen Gestaltung durch den Lehrer ist alle Freiheit gewahrt, die Ausführungen wollen in erster Linie eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Unterrichts sein. — *A. Lipp: Lehrbuch der Chemie und Mineralogie.* Neu herausgegeben von J. Reitingen und E. Löwenhardt. I. Teil: Für die Mittelstufe höh. Lehranstalten. 9. verb. Aufl. Mit 106 Abbildgn. 111 S. Mk. 1.40. II. Teil: (Anorganische Chemie) für die Oberstufe höh. Lehranstalten. Mit 123 Abbildgn. Ausgabe A mit, Ausgabe B ohne den Anhang: Elemente der Geologie. 9. Aufl. 146 u. 169 S. Mk. 3.60, Mk. 3.20. III. Teil: (Organische Chemie) Für die Oberstufe höh. Lehranstalten. Mit 23 Abbildgn. 92 S. Mk. 1.50. Leipzig 1923. B. G. Teubner. Mehr als in den früheren Auflagen ist der Lehrstoff nach methodischen Gesichtspunkten auf dem Versuch aufgebaut. Der erste Teil vermittelt die Grundlehren der Chemie, der zweite Teil berücksichtigt hauptsächlich die physikalische Chemie. Eine besonders starke Betonung haben mit Recht die Anwendung der besprochenen Stoffe im Leben und die biologische Seite der Chemie erhalten. Das längst aufs beste bekannte Lehrmittel sei auch in dieser neuen Ausgabe empfohlen. — *Cornel Schmitt: Naturliebe mein Unterrichtsziel.* Mit 33 Abbildgn. Freising, Verlag F. P. Datterer & Cie. 122 S. Hier wird gezeigt, wie der biologische Unterricht auf Grund von Exkursionen erteilt werden kann. Es werden Klassen- und Einzelbeobachtungen geschildert, und — man muss es dem Verf. glauben — der Erfolg dieser Art des Vorgehens war ein lebhaftes Interesse für die Natur bei den Schülern. Eine recht anregende Schrift! — *Cornel Schmitt: Zwiesprache mit der Natur.* Gesammelte Aufsätze. Mit 69 Abbildgn. Freising, Verlag F. P. Datterer & Cie. 209 S. Diese Schrift enthält eine grössere Zahl von unterhaltenden Schilderungen über beobachtete Vorgänge in der Natur. — *Hagen, Werner: Unsere Vögel und ihre Lebensverhältnisse.* Die Beziehungen des Vogels zu seiner Umwelt. Mit 11 Abb. Freiburg i. Br. Verlag Theodor Fisher. 60 S. 50 Rp. In dem Büchlein,

das eine Ergänzung zu jedem Lehrbuch bildet, wird dargestellt, wie im Laufe der Entwicklungszeiten unter dem Einflusse der aus der Umwelt auf den Vogelkörper einwirkenden Kräfte sich dieser gestaltete und die Lebensgewohnheiten der Vögel sich ausbildeten. Schade, dass die gut gewählten Illustrationen nicht deutlicher sind. — *Wurthe, Wilh.: Biologische Schülerübungen* für Volks- und Mittelschulen. Mit 34 Abb. Freiburg i. Br., Verlag Theod. Fisher. 86 S. 80 Rp. Die Schrift setzt die Forderungen des Arbeitsunterrichtes auf naturkundlichem Gebiete in die Praxis um. Eine reiche Auswahl von Übungen steht hier dem Lehrer zur Verfügung. Das Büchlein kann und soll aber auch dem Schüler selbst in die Hand gegeben werden. Eine empfehlenswerte Schrift! — *Liesches naturwissenschaftliche Taschenatlanten*. Heft 7. Atlas der einheimischen Vögel in natürlichen Farben mit Beschreibung. 12 bunte Tafeln mit 76 Abbildungen und 18 S. Text. Fr. 1.40. Heft 10: Atlas der einheimischen Pflanzen. 12 bunte Tafeln mit 79 Abbildungen. Fr. 1.40. Annaberg i. Sachsen, Grasers Verlag (R. Liesche). — Im Verlage von Adolf Sponholtz in Hannover sind einige vom Ausschuss des Lehrervereins Hannover-Linden ausgewählte Jugendschriften erschienen, die als Begleitstoffe für den naturkundlichen Unterricht an Volksschulen gut verwendet werden können: *Hermann Löns: Goldhals*. Ein Tierbuch. 141 S. geb. Mk. 1.20. *Hermann Löns: Aus Wald und Heide*. 110 S. geb. Mk. 1.20. *Jack London: Wenn die Natur ruft*. (Deutsch von H. Löns.) 114 S. illustr. Mk. 1.20. Zum Vorlesen und Vorerzählen im Anschluss an die Behandlung naturkundlicher Stoffe gut geeignet. B.

Odermatt, Franz. *Bruder und Schwester*. Novelle. Die stille Stunde Bd. 14. Zürich, Verlag Orell Füssli. 155 S. geb. Fr. 3.50.

Der Unterwaldner Erzähler bewahrt auch in dieser neuen Novelle die Vorzüge seiner bodenständigen Erzählungsart: eine feste, unbeirrte Wahrheitsliebe in der Vermittlung des Geschehens und eine beherrschte, ungekünstelte Sprache, beides Merkmale einer am Boden, an der angestammten Landschaft hangenden Heimatkunst. Zwei elternlose Geschwister, die in früher Jugend das bittere Brot fremden Dienstes essen müssen, richten ihr ganzes Sinnen auf ein Ziel: ein eigenes Heimwesen zu erwerben. Kaum den Kinderjahren entwachsen, sehen sie ihren Wunsch in Erfüllung gehen, und durch unermüdliche Arbeit bringen sie den Hof in die Höhe, in treuer geschwisterlicher Gemeinschaft. Aber die Kämpfe bleiben ihnen nicht erspart, die Liebe wühlt in ihren Herzen, und sie sehen, dass sie nicht nur einem Gotte, dem Hofe, dienen können. Aber streng, fast zu streng, in der Erfüllung der übernommenen Pflicht, geht jedes den schmalen und harten Weg des Verzichtes und der Aufopferung für das andere, Nöte und Anfechtungen überwindend durch Arbeit und stilles Sichbescheiden ins auferlegte Los. Und so mündet ihr Leben in einem gefestigten Gottvertrauen und einer heiteren Gelassenheit, die den zurückgelegten Weg ohne Reue überblicken kann, weil sie über allen Nöten und Wirrnissen steht.

Franz Odermatt erzählt diese Schicksale in seiner knappen und herben Art, die mehr Bericht als Darstellung ist, mit absolutem Verzicht auf jegliche Ausschmückung und farbige Ausmalung des realistischen Gemäldes. Man möchte der Erzählung oft einen etwas reicheren Fluss, ein breiteres Hinströmen wünschen. Aber der Dichter gibt ein treues Abbild der harten und rauhen Naturen der Urschweiz und der in dem ständigen Kampf mit ihren Elementen nach aussen hart und herb gewordenen Menschen, die innerlich doch voll schönster Herzensgüte sind. J.

NUESCH'S

Buchhaltungs-Lehrmittel.

ist vorzügl. für Sekundar- und
Gewerbeschulen. Prima Zeugnisse.
Ansichtsendungen unverbindlich
(O.F. 5876 St.) 121 Verlag:

C. A. Haab, Ebnat-Kappel

Für die Güte und absolut sichere
Wirkung der ausgezeichneten Ein-
reibung gegen 134/1

Kropf und dicken Hals,
„Strumasan“,
zeugt u. a. folgen-
des Schreiben aus Liestal: „Muss
Ihnen mitteilen, dass der Kropf bei
meinem 16jähr. Kind durch das
Heilmittel „Strumasan“ gänzlich
geheilt ist, man kann das Mittel
nicht genug empfehlen.“ Prompte
Zusendung des Mittels durch die

Jura-Apotheke, Biel

Preis 1/2 Fl. Fr. 3.—, 1 Fl. Fr. 5.—

MARY HAMILTON J. RAMSAY MACDONALD

Sein Werk und sein Charakter

Autorisierte Übersetzung aus dem
Englischen von Dr. S. Feilbogen
Mit einem Bildnis und Geleitwort
MacDonalds sowie einer Bibliographie
Volksausgabe Fr. 5.—
ORELL FÜSSLI, Verlag, Zürich

IM AEROPLAN ÜBER DIE ALPEN

Geo Chavez Simplonflug, der erste Flug über die Alpen 1910

von Paul Willi Bierbaum

mit 23 Illustrationen. 123 Seiten

Preis Fr. 1.50

Natur- und Kulturbilder aus den

KAUKASUSLÄNDERN UND HOCHARMENIEN

Von Teilnehmern

der Schweizerischen naturwissenschaftlichen Studienreise, Sommer 1912

unter Leitung von Prof. Dr. M. Rikli, Zürich

mit 95 Illustrationen und 3 Karten,

295 Seiten und einem Register

Preis Fr. 8.—, gebunden Fr. 10.—

AUF FREMDEN BERGPFADEN

von Dr. C. Täuber

Touren, Reisen und Studien in Pyrenäen, Alpen,
Karpathen, Korsika usw. Mit vielen Abbildungen.

Preis Fr. 5.—, gebunden Fr. 6.—

Diese Bücher sind zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch den

VERLAG ORELL FÜSSLI ZÜRICH

Fr. 3. — und 5. — die Dose. — Feine Arnika-Toiletteseife Fr. 1.20.
Erfätlich in vielen Apotheken, Droguerien und Coiffeurg. oder durch
Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido.

**Körper
und
Seele**